

To You as an EU citizen...

DE Sie brauchen Unterstützung, um sich im deutschen System zurechtzufinden! Wir beraten Sie umfassend zu allen Möglichkeiten sozialer und finanzieller Hilfen.

RO Aveți nevoie de sprijin, pentru a vă orienta în sistemul german! Noi vă consultăm pe larg cu privire la toate posibilitățile de asistență socială și financiară.

EN You need support to get along with the German system! We consult you thoroughly about all possibilities of social and financial assistance.

HUN Önnek támogatásra van szüksége ahhoz, hogy a nemet rendszert el tudja igazodni. Mindennek kiterjedően ellátjuk Önt tanácsokkal, és az összes lehetőséghez kepest szocialisan és anyagilag is segítünk.

POL Potrzebujesz pomocy, aby odnaleźć się w niemieckim systemie! Kompleksowo doradzimy ws. wszelkich możliwości pomocy socjalnej i finansowej.



VSP gGmbH & GiB mbH
Projektträger
HELLP—Hilfe für EU-Bürger im Landkreis
Ludwigslust-Parchim

About us - Über uns



Kontakt:

VSP gGmbH
Verbund
für Soziale Projekte
Mecklenburgstr. 9
19053 Schwerin
Tel.: 0385 55 57 200
www.vsp-ggmbh.de

Ihre Ansprechpartner:

Katarzyna Bytyn
bytyn@vsp-ggmbh.de
Tel. 017622098709

Ronald Klinger
klinger@vsp-ggmbh.de
Tel. 01749161957



Gesellschaft für
innovative
Beschäftigung

Kontakt:

GiB mbH
Gesellschaft
für innovative Beschäftigung
Am Industriegelände 4
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 41 77 090
www.gib-ludwigslust.de

Ihre Ansprechpartner:

Viorica Sirbu
v.sirbu@gib-ludwigslust.de
Tel. 0176 61473036

Tereza Svedikova
t.svedikova@gib-ludwigslust.de
Tel. 0176 61473036

Sabina Meyer
s.meyer@gib-ludwigslust.de
Tel. 0176 61473036

Sprechzeiten:

SCHWERIN

Martinstraße 1/1A
4. Etage
19053 Schwerin
Termine nach Vereinbarung

WITTENBURG

In den Räumendes IB Wittenburg
Lehseher Chaussee 8
19243 Wittenburg
Jeden **4. Mittwoch** im Monat
09:00-14:00 Uhr

BOIZENBURG

Stadthaus, Zimmer 8
Kirchplatz 1
19258 Boizenburg
Jeden **2. Mittwoch** im Monat
09:00-14:00 Uhr

HAGENOW

Haus der Vereine
Möllner Straße 30
19230 Hagenow
Jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat
09:00-14:00 Uhr

Sprechzeiten:

LUDWIGSLUST

Zebef e.V.
Alexandrinienplatz 1
19288 Ludwigslust
Jeden **2. und 4. Donnerstag** im Monat
09:00-14:00 Uhr

LÜBTHEEN

„Poststube“ im Bürgerhaus
Ernst-Thälmann-Platz 6
19249 Lübtheen
Jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat
09:00-14:00 Uhr

PARCHIM

Stadthaus, Raum N301
Blutstraße 5
19370 Parchim
Jeden **3. Donnerstag** im Monat
09:00-14:00 Uhr

ZARRENTIN

Bürgerbüro, 2. Etage
Kirchplatz 8
19246 Zarrentin am Schaalsee
Jeden **Donnerstag** im Monat
09:00-14:00 Uhr

HILFE FÜR EU-BÜRGER IM LANDKREIS LUDWIGSLUST - PARCHIM

EIN PROJEKT DER VSP gGmbH UND GiB mbH,
MIT FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG DER UNION,
DES BUNDES UND DES LANDKREISES.



**BESSERE SOZIALE EINGLIEDERUNG VON BESONDERS
BENACHTEILIGTEN PERSONEN**





EHAP

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend haben 88 kommunale Projekte ausgewählt, die durch den „Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“ (EHAP) gefördert werden. Ziel ist, die jeweiligen Kommunen besser zu unterstützen bei der Integration von benachteiligten, neuzugewanderten Unionsbürgerinnen und -bürgern, deren Kindern sowie wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen.

HELLP - Das Projekt

Die Projektpartnerschaft zwischen der VSP gGmbH Schwerin und der in Ludwigslust ansässigen Gesellschaft für innovative Beschäftigung GiB mbH macht es möglich mit einem Instrumentenmix von Netzwerkarbeit und individueller Beratung, den im Landkreis LUP ansässigen EU-Ausländern und deren ebenfalls hier lebenden Kindern Zugänge in die regulären, öffentlichen aber auch die subsidiären, zivilgesellschaftlichen Hilfesysteme zu öffnen.

Dies ist eine Brückenfunktion in unserem Projekt.

„Heimat ist unerlässlich, aber sie ist nicht an Ländereien gebunden. Heimat ist der Mensch, dessen Wesen wir vernehmen und erreichen.“

- Max Frisch

Die Zielgruppen

Die Zuwendungen dienen der Unterstützung von Menschen in besonders belastenden Lebenslagen. Zielgruppen sind:



- **Neuzugewanderte Unionsbürgerinnen und -bürger ab 18 Jahre**

mit unzureichendem Zugang zu Angeboten der frühen Bildung oder der sozialen Betreuung und unzureichender Unterstützung durch die Eltern, die das Bildungsangebot in Deutschland selbst nicht kennen.

Brücken bauen für die Zukunft

Das Anliegen des EHAP ist eine bessere soziale Eingliederung von besonders benachteiligten Personen. Über EHAP-Mittel geförderte Aktivitäten erfüllen eine Brückenfunktion zwischen den Zielgruppen und bereits bestehenden Beratungsstrukturen. Sie setzen niedrigschwellig an und umfassen in erster Linie Beratungsleistungen:

Hilfeleistungen auf einem Blick:

Unter anderem:

- **Orientierung im Rechts- und Beratungssystem**
- **Zugang zu Gesundheitsleistungen, Krankenversicherungsfragen**
- **Zugang Sozialleistungen**
- **Hilfe bei Wohnungsangelegenheiten**
- **Zugang zu Sprachkursen**
- **Bildung für Erwachsene und Kinder**
- **Soziale Integration und Freizeitangebote**

* keine unmittelbare materielle Unterstützung

Brücke zur Integration